

②

Mit aufrichtiger Freude und starker

großen Erziehungs-Romans

Gertrud Baumgarten von Ludwig Detter

an. Der Übergang in unsern Verlag soll dem unvergleichlichen Buch, das die
Wer redlich mithilft, sichert sich neben dem Bewußtsein ideeller Förderung
begeisterten Stimmen zeigen, welsch edlem Vol

Carmen Sylva:

„Ich habe das Buch nicht aus der Hand gelegt bei Tag und bei
Nacht; denn es hat mich auf das tiefste interessiert und ergriffen
und war mir aus der Seele geschrieben. Vielleicht hat in der ganzen
Welt niemand Ihr Buch mit solchem Feuereifer gelesen wie ich . . .“

J. V. Widmann:

„Ein vom Leben der Gegenwart befeeltes, kraftfrohes und
bei großem sittlichem Gedankenernst hinreißend liebenswürdiges
Buch, dem kein Leser von Herz widerstehen wird und dem wir
diesem, denen es gewidmet worden, zu ihrem eigenen Vor-
teil zu Leserinnen wünschen. Es ist ein Roman, mit dem junge
Menschen Stunden der Andacht halten können.“

Peter Rosegger:

„Alle Eltern und Erzieher müßten für dieses Buch dankbar
sein. Sonnige Heiterkeit, strahlender Lebensmut lacht aus jeder
Zeile. Der Appell des Verfassers an die deutschen Frauen und
Töchter wird nicht ungehört verhallen.“

Hamburger Fremdenbl.

„Ich muß meinen tieffle
den mir die Lektüre de
bereitet hat. Der Rom
wenige ihresgleichen hat

Tägliche Rundschau, B.

„Endlich ein neues, be
das Lied von der Lat.
bewegung. Er wird v
beglückt werden.“

Neue freie Presse, Wi.

„Gertrud Baumgarten“
und zeitgemähesten“ Bü
ein wahrer Dichter, ein
großer Lebenskenntnis u
Buch greift tief in das

②

ersicht treten wir die Erbschaft des

befreiung einer weiblichen Seele zum Thema hat, die Wiedergeburt bedeuten.
trächtlichen wirtschaftlichen Ruhen! — Die fargen Ausschnitte aus zahllosen
ungsbuch Sie Ihre Fürsorge angeedeihen lassen:

Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung:

Dieser Frauenroman ist ein ebenbürtiges Seitenstück zu Otto
Grass's „Semper der Jüngling“. — Möchte er ebenso viele Leser
finden, besonders unter den Frauen, und möchte er in Deutsch-
land auf Staatskosten unentgeltlich an die Schulbüchereien des
Landes verteilt werden!

Lehrerzeitung für Thüringen:

„Das ist ein zeitgemäher Roman, der seinesgleichen sucht. Ein
Dichter von Gottes Gnaden hat ihn geschrieben, der mit
scharfem und klarem Verstande das Erziehungsproblem unserer
Tage erfaßt und die Emanzipation der Frauenwelt ins rechte
Licht gerückt hat.“

Augsburger Postzeitung:

„Detter hat ein Meisterbuch nach Form und Inhalt geschrieben.
Wie wird darin die fast- und ziellose moderne Mädchen-
erziehung hinuntergedonnert mit einer Sprache voll Kraft
und Poesie!“

Die 6. bis 10. Auflage ist im Druck

Erscheinungstermin: September. Ladenpreis des 500 Seiten starken Band
Bestel

unter Ausstattung auf holzfreiem Papier: geh. ca. M. 7. 50, geb. ca. M. 10.—
anbei

* * *

Schuster & Löffler in Berlin

* * *